

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Bürgerversammlung
Sitzungsnummer	BV/044/2021 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Donnerstag, 16.09.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:37 Uhr
Sitzungsort	Idstein, Stadthalle, Saal 1

Teilnehmerliste

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Thomas Zarda

Vertreter des Magistrats

Herr Christian Herfurth

Mitglieder des Magistrats

Herr Klaus-Peter Güttler

Frau Beate Melischko

Frau Birgit Zarda

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Silke Bohrer

Herr Dr. Rainer Dambeck

Herr Christian Kessner

Frau Kerstin Meinhardt

Frau Svenja C. Milster

Herr Maximilian Moulé

Herr Paul Pokoyski

Herr Michael Scheurich

Herr Holger Schmerr

Herr Steffen von der Heidt

Mitglieder der Verwaltung

Herr Volker Hansen

Herr Jörg Jansen

Frau Birgit Pfirrmann

Herr Axel Wilz

Frau Julia Wolf

Schriftführerin

Frau Daniela Hornisch

20 Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung

1	Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
2	Beantwortung der schriftlich eingereichten Fragen durch den Bürgermeister
3	Aussprache über allgemein interessierende städtische Themen

Stadtverordnetenvorsteher Zarda begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Mandatsträger und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Er weist darauf hin, dass nach der Hessischen Gemeindeordnung mindestens einmal im Jahr eine Bürgerversammlung zur Unterrichtung der Bürgerinnen und Bürger über wichtige Angelegenheiten stattfinden soll.

Vor Einstieg in die Tagesordnung weist er darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Ereignisse bezüglich des Corona-Virus für die heutige Sitzung Folgendes zu beachten ist:

- Bitte um Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften
- Hinweis, dass die Masken während dem Sitzen abgesetzt werden können
- Hinweis, dass nach Ende der Sitzung die Räumlichkeiten zügig und möglichst getrennt verlassen und Grüppchenbildung vermieden werden soll

Protokollierung

1	Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
---	---

Bemerkungen:

Stadtverordnetenvorsteher Zarda informiert darüber, dass durch die öffentliche Bekanntmachung in der Idsteiner Zeitung am 4. September 2021 auf die heutige Bürgerversammlung hingewiesen wurde. Er teilt mit, dass ein weiterer Hinweis über die Homepage der Stadt Idstein und am 7. September 2021 in der Idsteiner Zeitung erfolgte.

Er informiert darüber, dass seit der letzten Bürgerversammlung am 29. September 2021 5 Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung stattgefunden haben, in denen insgesamt 204 Tagesordnungspunkte behandelt wurden.

Stadtverordnetenvorsteher Zarda informiert darüber, dass sich die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 29. April 2021 für die neue Wahlperiode 2021 bis 2026 konstituiert hat und aufgrund der Ergebnisse der Kommunalwahl nunmehr 45 Stadtverordnete hat. Er teilt mit, dass sich der Magistrat mit 12 Mitgliedern ebenfalls neu gebildet hat und dass Herr Wolfgang Müller neuer Erster Stadtrat ist.

Zudem informiert er über die wichtigsten Beschlüsse und Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung und geht insbesondere auf Wahlen, Beschlüsse über Bebauungspläne sowie Satzungsänderungen ein. Weiter teilt er mit, dass dezidierte Informationen bezüglich der gefassten Beschlüsse und Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung seit der letzten Bürgerversammlung der Niederschrift als Anlage beigefügt werden.

2	Beantwortung der schriftlich eingereichten Fragen durch den Bürgermeister
---	--

Bemerkungen:

Bürgermeister Herfurth begrüßt ebenfalls die Bürgerinnen und Bürger und stellt die anwesenden Amtsleiter vor.

Er teilt mit, dass einige umfangreiche Fragen schriftlich eingegangen sind und beginnt mit der Beantwortung der eingereichten Fragen der Bürgerschaft.

Zu Beginn beantwortet Bürgermeister Herfurth drei Fragen von Manfred Gruber bezüglich der Thematik Neubau Sportplatz Walsdorf insbesondere in Bezug auf den Baubeginn, Klimawandel und Niederschlag sowie Lärmschutz.

Bürgermeister Herfurth beantwortet die eingereichten Fragen von Klaus Spörner zum Zustand der Landstraße L3023 zwischen Ortsausgang Heftrich und der Abzweigung Niederrod sowie die Fahrbahn Richtung Kröftel auf der Höhe der Kläranlage.

Des Weiteren beantwortet Bürgermeister Herfurth die von Thomas Klinkner eingereichten Fragen zum Programm „Zukunft Innenstadt“ und die Beteiligung bei der Mittelverwendung. Weitere Fragen von Herrn Thomas Klinkner zu Regelungen betreffend Wahlplakaten und diesbezüglich vorgesehene Maßnahmen werden von Bürgermeister Herfurth beantwortet.

Anschließend wird die von Herrn Kolanus eingereichte Frage zu Müllablagerung auf dem Stricker-Grundstück von Bürgermeister Herfurth beantwortet.

Als Nächstes beantwortet Bürgermeister Herfurth eine Frage von Herrn Dirk Sus zu der Mängelmelder-App Meldoo und Verbesserungsvorschläge zur Abarbeitung der Meldungen. Bürgermeister Herfurth informiert diesbezüglich darüber, dass die Abarbeitung der Meldungen im Bereich Tiefbau aufgrund des bestehenden Personalmangels nach Priorität erfolgt und somit bestimmte Angelegenheiten zu einem späteren Zeitpunkt abgearbeitet werden.

Ein Bürger stellt die Frage, ob die Möglichkeit besteht, für die Angelegenheiten, welche den Tiefbau betreffen, einen automatisierten Hinweis auf mögliche Verzögerung der Umsetzung in der Meldoo-App einzurichten.

Bürgermeister Herfurth antwortet, dass diesbezügliche Überlegungen bereits bestehen und entsprechende Möglichkeiten derzeit getestet werden.

Anschließend wird eine weitere Frage von Herrn Sus bezüglich Lärmbelastung in bestimmten Bereichen durch die Autobahn und die ICE-Strecke durch Bürgermeister Herfurth beantwortet.

Stadtrat Klaus-Peter Güttler verweist auf den Lärmaktionsplan, welcher entsprechende Informationen enthält und empfiehlt den Bürgerinnen und Bürgern sich diesbezüglich zu informieren und Ansprüche gegen den Baulastträger geltend zu machen.

Eine weitere Frage von Herrn Sus zu der Thematik Leinenzwang wird von Bürgermeister Herfurth beantwortet.

Anschließend beantwortet Bürgermeister Herfurth drei Fragen von Herrn Bernd Sander zu dem Projekt Gerberweg/Bypassrohrverlegung.

Als Nächstes beantwortet Bürgermeister Herfurth eine Frage von Herrn Klaus-Dieter Pilz zum Stadtentwicklungskonzept und Verkehrsentwicklungsplan 2035.

Herr Pilz stellt die Frage, welche weiteren Meilensteine vorgesehen sind.

Bürgermeister Herfurth informiert darüber, dass in diesem Jahr die Bürgerbeteiligung durchgeführt und im nächsten Jahr die Thematik in die Gremien eingebracht werden soll.

Weitere Fragen zu den Themen Verbindung zwischen Löherplatz und Hof Gassenbach, Bebauungsplan im Bereich Volksbankkreisel, Rückbau der Wiesbadener Straße, Photovoltaik-Anlagen bei Neubauten und deren Förderung und Windkraftanlagen werden von Bürgermeister Herfurth beantwortet.

Bezüglich der Beantwortung einer weiteren Frage zur Förderung und Regelung zum Bau von Zisternen stellt Herr Pilz die Frage, ob diese Thematik bei Bedarf im Klimaschutz-, Umwelt- und Betriebsausschusses behandelt wird.

Bürgermeister Herfurth bestätigt dies.

Bürgermeister Herfurth beantwortet weitere Fragen von Herrn Pilz zu Wahlplakaten, Kosten für das Tournesol-Bad und Kindergartenplätze.

Herr Pilz appelliert an die Parteien wiederverwendbare Kabelbinder für die Wahlplakate zu verwenden.

Des Weiteren beantwortet Bürgermeister Herfurth Fragen von Herrn Axel Burisch bezüglich der negativen Wohnsituation des KWB Wohnungskomplexes „Am weissen Stein“. Er informiert darüber, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales eine Vorstellung der Sportstätten und Freizeitanlagen in Idstein erfolgte und sagt zu, die Präsentation des Vortrages auf die Homepage der Stadt Idstein zu stellen.

Herr Burisch weist auf die Müllablagerungen und die fehlenden Begegnungsstätten und Sitzmöglichkeiten in den Außenanlagen hin. Er schlägt vor, einen Tag der öffentlichen Befragung der Bewohner durch die Stadt Idstein und die KWB durchzuführen um gezielte Verbesserungen vornehmen zu können. Er bittet die Stadt in Zusammenarbeit mit der AWO und der KWB Verbesserungen an den Wohnkomplexen zu erörtern und umzusetzen.

Bürgermeister Herfurth sagt zu, dass die vorgetragenen Missstände an die KWB weitergegeben werden.

Herr Burisch informiert darüber, dass ein eigeninitiitiertes Anschreiben an die KWB abgelehnt wurde.

Bürgermeister Herfurth teilt mit, dass der Wohnkomplex einen hohen Betreuungsaufwand darstellt, da seitens der Bewohner die Reinigung der Treppenhäuser und Außenbereiche nicht erfolgt.

3

Aussprache über allgemein interessierende städtische Themen

Bemerkungen:

Ein Bürger stellt die Frage, ob die nächste Bürgerversammlung in das Internet live übertragen werden kann.

Stadtverordnetenvorsteher Zarda teilt mit, dass diese Thematik entsprechend für Gremiensitzungen derzeit in der Stadtverordnetenversammlung erörtert wird. Er weist auf die zu berücksichtigen Kostenpunkte und die zu beachtenden Persönlichkeitsrechte hin.

Ein Bürger stellt die Frage, ob Informationen zu dem Thema „Zukunft Innenstadt“ im Internet eingesehen werden können.

Bürgermeister Herfurth informiert darüber, dass ein Betrag in Höhe von 250.000 € für das Projekt „Zukunft Innenstadt“ erhalten werden kann. Er sagt zu, entsprechende Informationen zu dieser Thematik auf der Homepage der Stadt Idstein zu veröffentlichen.

Stadtverordnetenvorsteher Zarda dankt den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse an der Bürgerversammlung und dem Bürgermeister für die ausführlichen Erläuterungen.

Thomas Zarda
Stadtverordnetenvorsteher

Daniela Hornisch
Schriftführerin

Bericht des Stadtverordnetenvorstehers zur 44. Bürgerversammlung am 16.09.2021

Durch öffentliche Bekanntmachung in der Idsteiner Zeitung am 4. September 2021 wurde auf die heutige Bürgerversammlung hingewiesen. Ein weiterer Hinweis auf die Bürgerversammlung erfolgte auf der Homepage der Stadt Idstein und am 7. September 2021 in der Idsteiner Zeitung.

Seit der letzten Bürgerversammlung am 29. September 2021 haben 5 Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung stattgefunden, in denen insgesamt 204 Tagesordnungspunkte behandelt wurden.

Nach der Kommunalwahl am 14. März 2021 hat sich die Stadtverordnetenversammlung in ihrer ersten Sitzung am 29. April 2021 für die neue Wahlperiode 2021 bis 2026 konstituiert und setzt sich aufgrund der Ergebnisse der Kommunalwahl aus 13 Stadtverordnete der CDU-Fraktion, 11 Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein, 9 Stadtverordnete der SPD-Fraktion, 4 Stadtverordnete der FWG-Fraktion, 4 Stadtverordnete der ULI-Fraktion, 3 Stadtverordnete der FDP-Fraktion sowie ein fraktionsloser Stadtverordneter, also insgesamt 45 Stadtverordnete zusammen. In der konstituierenden Sitzung wurde Herr Thomas Zarda zum Stadtverordnetenvorsteher und die Stadtverordneten Mathias Nippgen van Dijk, Annette Reineke-Westphal, Sieglinde Kilb, Christian März, Dr. Birgit Anderegg, Dr. Dr. Andrik Abramenko zu stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehern gewählt. Darüber hinaus fanden in der konstituierenden Sitzung weitere erforderliche Wahlen zur Besetzung des Magistrats sowie von Verbänden und Kommissionen statt.

Informationen über die wichtigsten Beschlüsse und Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung seit der letzten Bürgerversammlung:

1. Wahlen

Ortsgericht

- Für den Ortsbezirk Idstein III wird Herr Jürgen Nadler, Wilhelmstraße 12, 65510 Idstein-Heftrich als Ortsgerichtsschöffe für die Wahlperiode 2020 bis 2030 der aufsichtsführenden Richterin am Amtsgericht Idstein zur Ernennung vorgeschlagen.
- Für den Ortsbezirk Idstein III wird Herr Werner Grauert, Niederemser Straße 8, 65510 Idstein-Nieder-Oberrod als Ortsgerichtsschöffe für die Wahlperiode 2020 bis 2030 der aufsichtsführenden Richterin am Amtsgericht Idstein zur Ernennung vorgeschlagen.
- Für den Ortsbezirk Idstein III wird Herr Franz-Jürgen Beranek, Unter der Hambach 18, 65510 Idstein-Kröftel als Ortsgerichtsschöffe für die Wahlperiode 2020 bis 2025 der aufsichtsführenden Richterin am Amtsgericht Idstein zur Ernennung vorgeschlagen.

2. Satzungen/Ordnungen/Richtlinien

Folgende Satzungen/Ordnungen/Richtlinien wurden beschlossen:

- Beschluss der Beitragssatzsatzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge im Abrechnungsgebiet 12 (Idstein-Wörsdorf) für das Abrechnungsjahr 2019
- Beschluss der Beitragssatzsatzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge im Abrechnungsgebiet 1 (Idstein-Kern) für das Abrechnungsjahr 2017
- Beschluss der Beitragssatzsatzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge im Abrechnungsgebiet 1 (Idstein-Kern) für das Abrechnungsjahr 2018
- 7. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Idstein
- Erneute Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes "Saalburgweg"

- Änderung der Hauptsatzung der Stadt Idstein
- Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Idstein
- Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Idstein
- Beschluss der Beitragssatzsatzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge im Abrechnungsgebiet 12 (Idstein-Wörsdorf) für das Abrechnungsjahr 2020

3. Bebauungspläne

Die Stadtverordnetenversammlung befasste sich mit folgenden Bebauungsplänen:

- Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan "Saalburgweg", Idstein-Kern; Abwägung- und Satzungsbeschluss
- Erneute Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes "Saalburgweg"
- Bauleitplanverfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Auf dem Baumel", Idstein-Dasbach; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- Bebauungsplan "Stettiner Park" - Durchführung der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung
- Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Höerhof und Umgebung", Idstein-Kern, Aufstellungsbeschluss
- Bebauungsplan "Höerhof und Umgebung", Idstein-Kern, Aufstellungsbeschluss
- Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Kappus-Anlage / Am Bahnhof 1", Idstein-Kern, Aufstellungsbeschluss
- 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Kappus-Anlage / Am Bahnhof 1", Idstein-Kern, Aufstellungsbeschluss

4. Haushaltsplan 2021

Der Haushaltsplan für das Jahr 2021 wurde am 10. Dezember 2020 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Im Ergebnishaushalt wurde der Gesamtbetrag der Erträge auf 59.801.900 € und der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 61.430.860 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2021 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wurde auf 3.408.250 € festgesetzt. Für Umschuldungen sind 281.310,-- EUR vorgesehen.

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.045.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2021 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 7.000.000 € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden im Rahmen einer Hebesatzsatzung festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2021 betragen sie nachrichtlich:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	450 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	450 v.H.
2. Gewerbesteuer	420 v.H.